



INFO

von IG Metall Betriebsräten



für die Beschäftigten der Daimler AG Mercedes-Benz Werk Hamburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

eine kurze knackige Tarifrunde liegt hinter uns! Der Tarifvertrag für den Bezirk Küste wurde am 27.05.2013 von den Verhandlungsführern unterzeichnet. Damit laufen wir wieder in den normalen Arbeitsalltag ein. Bald beginnt die Sommerzeit, auch wenn das Wetter dies noch nicht vermuten lässt. Dennoch sind Urlaube geplant und in den nächsten Wochen werden viele FeriENAushilfen in den Hallen aufschlagen, um in der Produktion zu unterstützen. Einmal mehr wird man mit der Geschäftsleitung in Verhandlungen treten, um die Pausenregelung für die Halle 21 zu vereinbaren. Wir als IG-Metall Fraktion bringen die Idee mit in die Gespräche, eine langfristige Entgeltabsicherung derer Kollegen, die sich derzeit auf der Absicherungsliste befinden.

gez.: Jörg Thiemer

Das Ergebnis der Tarifrunde 2013 / Stimmen zur Tarifrunde 2013

Ein Tarif für die Fläche / einheitlich im Bundesgebiet

Natürlich wird das Ergebnis der Tarifrunde in viele Richtungen diskutiert und jeder macht sich seine Gedanken dazu. Hierzu bedarf es einiger Hintergrundinformationen aus der Verhandlungskommission um die Forderungen der Arbeitgeber, welche unseren 5,5% plus, entgegenstanden, zu verstehen. Eine große Flexibilisierung sollte möglich sein, mit anderen Worten, es hätte viele Ausweichmöglichkeiten gegeben. Hierzu Helga Schwitzer, Vorstandsmitglied der IG Metall: „Die Nullmonate am Anfang bieten den Arbeitgebern die Möglichkeit, ihre Kostenbelastung in diesem Jahr zu senken. Einen Verschiebebahnhof im Betrieb, wie ihn die Arbeitgeber bis zuletzt wollten, haben wir damit erfolgreich abgewehrt. Das "Plus für alle" kann nicht nachträglich zu einem "Minus in den Betrieben" gemacht werden.“ Der gesamten Branche wird eine vernünftige und faire Einkommensentwicklung garantiert. Der Tarifvertrag ist und bleibt (der rote Faden), ein gutes Maß der Dinge und verlässliche Richtschnur für die gesamte Metall- und Elektroindustrie. Wir haben im Mercedes-Benz Werk-Hamburg mit der Unterstützung von vielen hundert Kolleginnen und Kollegen alles getan, um die Verhandlungsführer zu unterstützen. Für den **Flächentarif**, der so gestärkt wurde. Dafür danke ich allen Kolleginnen und Kollegen, die mit ihrem Einsatz dieses Ergebnis möglich gemacht haben.

gez.: H. Krohn



Aktive Belegschaft

Wir haben mit zwei Aktionen am 7.Mai und am 14.Mai gezeigt, dass wir Metaller hier am Mercedes-Benz Standort Hamburg bereit sind uns aktiv an der Tarifrunde zu beteiligen. Auf der Reeperbahn waren wir über 300 Kolleginnen und Kollegen der Frühschicht. Am Küstenaktionstag verließen nach dem Aufruf „Wir gehen“ ca. 1200 Kollegen ihren Arbeitsplatz in allen 3 Schichten für gut 2 Stunden früher. Das war eine beeindruckende gewerkschaftliche Kraft. Dafür ein großen Dank für eure Unterstützung.

gez.: J.Wesemann



Ergonomie Landkarte – Was ist das ??

Im Laufe des letzten Jahres ist es uns gelungen, das Thema Ergonomie am Arbeitsplatz breitflächig zum Thema in der Fabrik zu machen. Das Unternehmen hat die Wichtigkeit ergonomisch gestalteter Arbeitsplätze erkannt und umfangreiche Arbeitsfelder zu diesem Gebiet eröffnet.

Eines davon ist die Ergonomie Landkarte des Werkes Hamburg. Eine Arbeitsgruppe aus Betriebsrat, Produktionsplanung (PPA), Werksärztlicher Dienst und Werkleitung (WL68) analysiert alle Arbeitsplätze der Produktion und stuft sie nach rechts stehenden Merkmalen in der Ergonomie Landkarte ein. Damit entsteht eine genaue Bewertung der Belastungen der Mitarbeiter sowie Handlungsfelder zur Verbesserung. Arbeitsplätze die jetzt schon unseren Ergonomischen Ansprüchen genügen, kann man erkennen. Mit diesen Daten soll es uns gelingen, bestmögliche Arbeitsplätze zur langfristigen Gesunderhaltung unserer Kollegen zu schaffen.

gez.: Jörg Thiemer

Gliederung der Prüfmerkmale.

01 Arbeitshöhe	Körperhaltung / Körperkräfte
02 Belastung des Nackens	
03 Arbeiten über Schulterhöhe	
04 Beweglichkeit des Rumpfes	
05 Beweglichkeit der Arme	
06 Muskelbelastung der Arme	
07 Belastung der Unterarme und Handgelenke	
08 Belastung der Finger	
09 Beweglichkeit Kniegelenke	
10 Stehen, Gehen, Sitzen	
11 Handhaben von Lasten	
12 Lärm	Umfeldbedingungen
13 Klima	
14 Beleuchtung	
15 Gefahrstoffe	
16 Feuchtarbeit	
17 Taktbindung	Psychomentale Belastung
18 Informationsaufnahme	
.... Fahr -und Steuertätigkeit	
.... Einschichtbetrieb	
19 Unfallgefahren	Weitere Gefährdungen



Lärmbereich Biegepool Halle 3.2 Die Messwerte stehen auf „Laut“

Deswegen finden zur Zeit Lärmschutzschulung mit den betroffenen Mitarbeitern der Halle 3.2 statt. Unter der Organisation der Arbeitssicherheit wird gemeinsam mit dem Werksärztlichen Dienst und dem Anbieter für Gehörschutz den richtigen Umgang am Arbeitsplatz gezeigt. Vorsorglich zu der nächsten Sitzung des Arbeitssicherheitsausschusses, in der formell ein Beschluss gefasst wird um die Halle 3.2 als Lärmbereich zu deklarieren, sind alle Mitarbeiter bei Betreten des Bereiches aufgefordert, Gehörschutz zu tragen!



gez.: H. Krohn

Hinweis zur Urlaubszeit !!!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, denkt daran, dass die Daimler BKK ab 2013 keine kostenlose Auslandsreise-Krankenversicherung mehr anbieten darf. Der Daimler Vorsorge und Versicherungsdienst empfiehlt zwei leistungsstarke Tarife mit zeitgemäßen und sehr kundenfreundlichen Versicherungsbedingungen. Informationen und Angebote hierzu erhaltet ihr bei der **BKK**, die auch schon ausführlich zu diesem Thema berichtet hat.

Impressum:

Herausgeber:
Fraktion der
IG Metall Betriebsräte
Mercedes-Benz Werk Hamburg

Redaktion:
Henning Krohn, Torsten Ahrens

Die IGM-Fraktion wünscht allen Beschäftigten
einen schönen Sommerurlaub !!!

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Thiemer
BR-Vorsitzender

Torsten Ahrens
stellv. BR-Vorsitzender

Termin merken:
Betriebsversammlung
am 11.Juni 2013



Datum: 06. Juni 2013